

Thema: Frottage-Burg

Klassenstufe 5/6

Bereich Fläche/Grafik

In der Schulschließung werden viele Aufgaben wochenweise zur Bearbeitung gestellt, so dass Woche für Woche neue Aufgaben benötigt werden, die besprochen / kommentiert werden sollen. Die folgende Aufgabe ist auf drei Wochen hin konzipiert. Jede Woche erfolgt ein neuer Teil, der freiwillig der Lehrkraft geschickt werden kann. Der dritte teil fügt Teil 1 und Teil 2 zusammen. Dieses Ergebnis wird dann als Foto geschickt und kommentiert.

Teil 1: Frottage

Die Schülerinnen und Schüler finden im häuslichen Umfeld eine Vielzahl an Strukturen, die gesammelt werden können.

Das beigefügte Beispiel soll bereits zeigen, wie einzelne Strukturen bildhaft arrangiert werden können.

Die freiwillige Möglichkeit ein Fantasiewesen à la Max Ernst zu erschaffen soll motivierte Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit geben, die gefundenen Oberflächen gleich in eigene Bilder umzusetzen.

Teil 2: Burg

Anhand von Beispielen von Burgen und Schlössern soll eine Zeichnung einer eigenen Burganlage entwickelt werden.

Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler einige Beispiele von Burgen und Schlössern in Deutschland kennen.

Teil 3:

Dieser Teil fügt die ersten beiden Teile zusammen.

Fazit

Die Suche nach Oberflächen zuhause hat z. T. die gesamte Familie erfasst.

Große Bandbreite vorhanden, die z. T. genutzt wird

Burgzeichnungen entstehen in unterschiedlicher Qualität

Perspektivische Lösungen werden zahlreich gesucht, Probleme in der Realisierung

Korrekturen z. B. durch digitale Überzeichnungen mittels iPad sind für S/S sehr hilfreich

Ergebnisse lassen sich steigern durch beispielhafte „Besprechung“ von gelungenen Details, z. B. Übergang Dach/Mauer, perspektivische Lösungen, Grauwertverteilung, Einbindung der Anlage in Landschaft